

Freitag, 23. Januar 2026

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Monique Michaelis
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52112
E-Mail: presse@rems-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im Februar

Lungenkrebs, Lebererkrankungen und koronare Herzkrankheit

Winnenden/Schorndorf. Die medizinische Vortragsreihe „Medizin am Mittwoch“ widmet sich im Februar drei Krankheitsbildern, die weit verbreitet sind und häufig erst spät erkannt werden: Lungenkrebs, Lebererkrankungen und die koronare Herzkrankheit. Die Fachvorträge vermitteln praxisnahe Informationen zu Ursachen und Symptomen sowie modernen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen aus dem Publikum.

Die Vorträge finden jeweils mittwochs um 17 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

„Frühe Diagnostik und Behandlung von Lungenkrebs“ – Vortrag am 4. Februar um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Lungenkrebs zählt zu den häufigsten und zugleich tödlichsten Krebsarten. Dabei ist die Prognose bei frühzeitiger Entdeckung oft deutlich günstiger. Aufgrund fehlender Beschwerden im Anfangsstadium, wird die Erkrankung jedoch häufig erst spät diagnostiziert. Besonders gefährdet sind langjährige, starke Raucherinnen und Raucher. Für diese Risikogruppe wird voraussichtlich noch in diesem Jahr eine Reihenuntersuchung eingeführt. Dank modernster Diagnostik lassen sich inzwischen selbst kleinste Veränderungen der Lunge frühzeitig erkennen. Die beiden Experten des Lungenzentrums, Dr. med. Aleksandar Yankulov (Leitender Arzt Thoraxchirurgie) und Dr. med. Sieglinde Feuerabendt (Chefärztin Pneumologie) geben in ihrem Vortrag einen fundierten Überblick über aktuelle Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten an den Rems-Murr-Kliniken, einschließlich innovativer OP-Methoden wie dem DaVinci-Roboter.

„Wenn nicht nur eine Laus über die Leber gelaufen ist: Wann muss die Leber operiert werden?“ - Vortrag am 11. Februar um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Die Leber ist lebenswichtig: Sie entgiftet den menschlichen Körper, produziert Gallensaft, Eiweiße und Blutgerinnungsstoffe, speichert Nährstoffe. Wird die Leber krank, bleibt das aufgrund ihrer Schmerzunempfindlichkeit meist lange unbemerkt. Müdigkeit, Leistungsabfall oder Oberbauchschmerzen können frühe Anzeichen. Viele Lebererkrankungen lassen sich medikamentös behandeln, in anderen Fällen kann jedoch eine operative Behandlung erforderlich sein – etwa bei Metastasen von Tumorerkrankungen oder Leberzellkrebs. Wann die moderne Leberchirurgie zum Einsatz kommt, welche Vorteile sie bietet und wie Lebererkrankungen am Rems-Murr-Klinikum Winnenden chirurgisch behandelt werden, erläutert Dr. Matthias Merkle, Oberarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, in seinem Vortrag.

„Wenn dem Herzen die Luft ausgeht – Therapie bei koronarer Herzkrankheit und Herzinfarkt“ - Vortrag am 18. Februar um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Die koronare Herzkrankheit ist weltweit die häufigste Todesursache. Ursache sind schleichende Gefäßveränderungen, die nach und nach die Herzkranzgefäße verengen. Solange, bis das Herz nicht mehr genügend sauerstoffreiches Blut erreicht. Betroffene merken davon oft lange Zeit nichts. Warnzeichen treten häufig erst spät auf: als Engegefühl in der Brust (Angina Pectoris), Herzinfarkt oder im schlimmsten Fall als plötzlicher Herztod. Wie sich diese tückische Erkrankung dennoch frühzeitig erkennen lässt, erläutert Dr. med. Stefan Oliver Gruhle, Oberarzt Kardiologie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden. Zudem zeigt er, wie sich das Herz wirksam schützen lässt und welche modernen Behandlungsmethoden heutzutage zur Verfügung stehen.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).